

FondsBrief

Nr. 10

Informationen zur Entwicklung des **UmweltFonds**

Juli 2000

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

haben Sie einen Koffer Schmiergeld übrig? Mit Sicherheit nicht! - Sie gehören nicht zum Kreis der Waffenschieber, Atomlobbyisten und anderen Industriellen, die PolitikerInnen mit Bestechungsgeldern für Ihre (Profit-)Interessen zu gewinnen trachten. Sie gehören zu denjenigen, die Bestechung ablehnen. Sie schätzen Frieden, Menschenrechte, Gesundheit und soziale Sicherheit höher als Profit, neudeutsch Shareholder Value genannt.

Der **UMWELTFONDS** setzt ebenfalls auf Gemeinsinn und Solidarität statt auf Egoismus und Eigennutz. Der **UMWELTFONDS** orientiert sich nicht an der Rendite, die als Gewinn auf das eingesetzte Kapital ausgeschüttet wird, sondern an den Ergebnissen für Umweltschutz, Menschenrechte und soziale Sicherung. Kurzfristiger Profit ruiniert die Grundlagen des Lebens und auch das Leben selbst. Investitionen in die Einhaltung der Menschenrechte, in Umweltschutz und soziale Sicherung fördern die Grundlagen des Lebens und sorgen für ein lebenswertes Leben.

Deshalb: Legen Sie Ihr Geld bei uns im **UMWELTFONDS** an. Handeln Sie verantwortungsbewußt. Wir sind es den kommenden Generationen schuldig, Widerstand zu leisten gegen die propagierte Bereicherungsmentalität der Konzern-Gesellschaft. Investieren Sie nicht in Konzern-Aktien – auch wenn es noch so verlockend ist! Um Ihnen die Einlage bzw. die Erhöhung Ihrer Einlage zu erleichtern, haben wir für eine begrenzte Zeit das Agio halbiert (Siehe Seite 4).

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Astrid Bönenmann

Rekord Ausschüttung 1999

Die Erträge des **UMWELTFONDS** werden entsprechend der Satzung zu 100% an ökologische und soziale Projekte der ‚Coordination gegen BAYER-Gefahren‘ (CBG) ausgeschüttet. Damit soll dieser konzernkritischen Organisation unabhängiges Arbeiten ermöglicht werden.

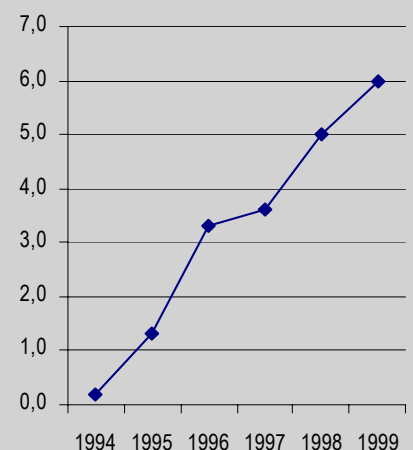
Nachdem bereits in den Vorjahren ständig steigende Beträge ausgeschüttet werden konnten, erreichte die Ausschüttung für das Jahr 1999 erneut eine Rekord-Höhe. 6.000 DM

konnten an die CBG überwiesen werden. Gegenüber dem Vorjahr ein sattes Plus von 20%.

Die Ausschüttungen des **UMWELTFONDS** entwickeln sich seit Gründung im Jahr 1994 kontinuierlich positiv. Insgesamt konnte der **UMWELTFONDS** bisher Beträge in Höhe von 19.400 DM ausschütten.

Die Ausschüttungen hängen direkt von der Entwicklung der Einlagen ab. Bei positiver Einlagenentwicklung erwarten wir für das Jahr 2000 erneut eine Rekordausschüttung von 8.000 DM.

Ausschüttungen



Für künftige Generationen

Wem ist es kein Anliegen, die Erde zukünftigen Generationen lebenswert zu hinterlassen? Wer ist nicht in Sorge, dass der Planet ruiniert wird und für unsere Kinder zum Alptraum wird?

Ein Vermächtnis bietet die Möglichkeit, hier einen Beitrag zu leisten. Es wirkt über den Tod hinaus, wenn alles rechtzeitig und rechtlich wirksam geregelt wird.

Der **UMWELTFONDS** kann mit Nennung eines Anwalts oder eines Notars Hilfestellung leisten. Anruf oder Postkarte genügt:

UMWELTFONDS
Postfach
Düsseldorf
26 11 210

Übrigens wurde die Gründung unseres einzigartigen Fonds erst durch ein Vermächtnis möglich.

Einlage-Entwicklung positiv

Der **UMWELTFONDS** entwickelt sich positiv. Gegenüber der Berichterstattung im letzten **FondsBrief** Nr. 8 hat er um weitere 50 Tsd. DM zugelegt. Ein Plus von 30%.

Damit hat der **UMWELTFONDS** nach einer kontinuierlich dynamischen Entwicklung seit Gründung im Jahr 1994 erstmals das Niveau von 200 Tsd. DM überschritten. Das Volumen der Netto-Einlagen (= Summe aller Einlagen nach Abzug aller Rückzahlungen) liegt derzeit bei 207,0 Tsd. DM.

Insgesamt ist der **UMWELTFONDS** allerdings noch ein kleiner Fonds. Um seine Aufgabe, die Förderung sozialer und ökologischer Projekte aus den Erträgen, erfolgreich leisten zu können, muss der **UMWELTFONDS** weiter zulegen. Das Einlagevolumen muss sich innerhalb der nächsten zwei Jahre mindestens verdoppeln.

Agio-Senkung bewährt

Im Herbst 1999 hat der **UMWELTFONDS** das Agio für größere Einlagen bis auf lediglich 1% abgesenkt. Damit werden Einlagen ab 2.000 DM erheblich kostengünstiger.

Für einmalige Einlagen gelten folgende reduzierten Agio-Sätze:

ab 2.000 DM	5 %
ab 5.000 DM	4 %
ab 10.000 DM	3 %
ab 50.000 DM	2 %
ab 100.000 DM	1 %

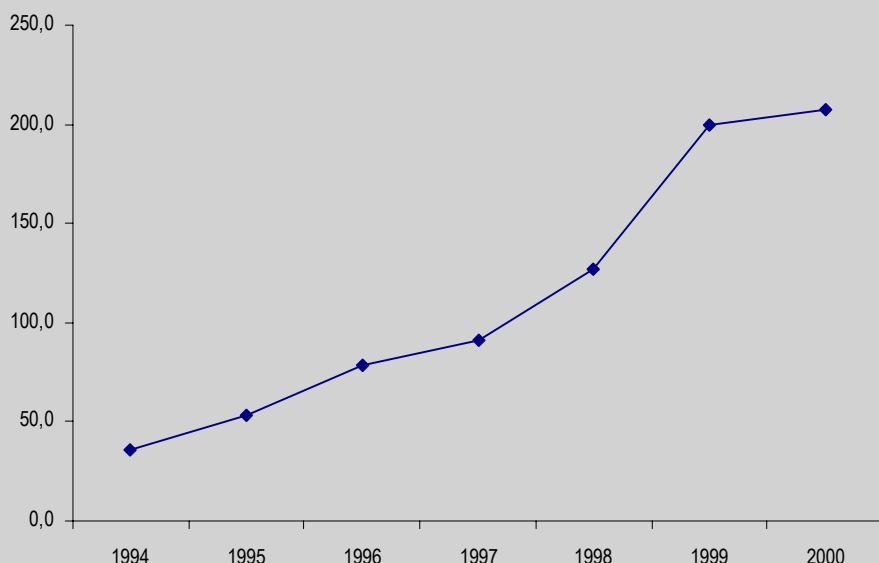
Bei Einlagen bis 2.000 DM und bei Sparverträgen gilt weiterhin das Grund-Agio von 6 %.

Die neue Agio-Struktur hat sich bewährt. Die größeren Einlagen haben deutlich zugenommen. Bereits 37,5% aller gezeichneten Einlagen haben Nennwerte zwischen 2.000 und 30.000 DM.

Auch die durchschnittliche Höhe der Einlage je Einlegerin ist weiter gestiegen. Betrag sie im Oktober 1999 noch 2.667 DM, so ist sie nun auf 2.876 DM geklettert. 22% aller EinlegerInnen haben ihre Einlagen ein- oder bereits mehrmals aufgestockt.

Mit dem Agio wird der vom Bundesamt für Bank- und Kreditwesen vorgeschriebene Mitgliedsbeitrag für die gesamte Dauer der Einlage abgegolten. Auch sämtliche Transaktions- und Verwaltungskosten sind mit dem einmaligen Agio abgedeckt. Es entstehen für die EinlegerInnen des **UMWELTFONDS** keinerlei weitere finanzielle Verpflichtungen. Das Agio kann zudem als „Kosten Kapital“ von der Steuer abgesetzt werden.

Entwicklung der Netto-Einlagen in Tsd. DM



Konten mit Förderkondition

Der **UMWELTFONDS** läßt alle seine Konten bei der Ökobank in Frankfurt führen. Dies deshalb, weil die Ökobank die einzige Bank in Deutschland ist, die sich erklärmaßen für Umweltschutz einsetzt und sich konsequent gegen Atom und Rüstung ausspricht. Derart kommen nicht nur die Erträge des **UMWELTFONDS**, sondern auch die Einlagen selbst ökologischen und sozialen Projekten zugute.

Die Kontoführung bei der Ökobank verursacht Kosten wie bei jeder anderen Bank. Aber im Gegensatz zu anderen Banken gibt es bei der Ökobank für ökologisch und sozial ausgerichtete Organisationen ermäßigte Kontoführungskosten.

Der **UMWELTFONDS** hat im vergangenen Jahr diese Vorzugskonditionen beantragt. Entsprechend wurde der **UMWELTFONDS** von den Fachleuten der Ökobank geprüft. Im Februar 2000 dann der Bescheid: Der **UMWELTFONDS** erhält die

Förderkonditionen der Ökobank und kann so seine Kosten im weiter absenken.

Vermögensbildung

Es muß nicht der große, einmalig eingelegte Betrag sein; es ist auch möglich, regelmäßig kleine monatliche Einzahlungen in den **UMWELTFONDS** zu leisten und so im Laufe der Zeit eine ansehnliche Rücklage zu bilden. Bereits ca. 10% aller EinlegerInnen haben solche Daueraufträge abgeschlossen und sorgen derart für kontinuierliches Wachstum ihrer Einlage.

Die monatlichen Raten beginnen bereits bei 50 DM und werden für die EinlegerInnen bequem vom **UMWELTFONDS** per Lastschrift eingezogen. Nach Ablauf der vereinbarten Zeit steht der gesamte angesparte Betrag (exkl. Agio) in voller Höhe zur Verfügung.

Das beiliegende Formular erlaubt den unkomplizierten Abschluß eines solchen Sparvertrages.

Der UmweltFonds

Der **UmweltFonds** verbindet Geldanlage mit der direkten Förderung umwelt- und sozialpolitischer Arbeit. Der **UmweltFonds** bietet darüber hinaus durch die Kooperation mit der Ökobank/Frankfurt die volle Sicherheit einer Sparanlage.

Die EinlegerInnen legen die Höhe und die Laufzeit ihrer Einlage in den **UmweltFonds** selbst fest. Nach Ablauf der Frist wird der eingelegte Betrag in voller Höhe zurückgezahlt.

Die Einlagen werden bei der Ökobank in Frankfurt verwaltet. So wird das eingelegte Geld dem umwelt- und sozialfeindlichen Finanzkreislauf üblicher Sparanlagen entzogen.

Die Rendite aus den Einlagen kommt direkt der Arbeit der *Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)* zugute. Dieses internationale Selbsthilfe-Netzwerk setzt sich seit 1978 für die Durchsetzung von Menschenrechten, Umweltschutz und sozialer Sicherheit bei dem multinationalen BAYER-Konzern ein.

Da die großen transnationalen Konzerne mehr und mehr die Politik bestimmen und zunehmend die PolitikerInnen steuern, sind sie die eigentlich Verantwortlichen für Umweltzerstörung, Verletzung der Menschenrechte und Ruin der sozialen Sicherheit. Die Förderung der Arbeit der CBG durch den **UmweltFonds** ist derart eine wirksame Förderung von Menschenrechten, Umweltschutz und sozialen Rechten.

Einlagen in den **UmweltFonds** sind ab einer Höhe von einmalig 500 DM bzw. ab regelmäßig monatlich 50 DM möglich. Einlagen in den **UmweltFonds** sind eine sinnvolle Ergänzung zu nach wie vor notwendigen Spenden und Zuwendungen.

Unser Dank an alle SpenderInnen!

Der **UMWELTFONDS** ist bei seiner gemeinnützigen Arbeit auf Spenden angewiesen. Ohne Spenden und Schenkungen lassen sich innovative und aussergewöhnliche Projekte im non-profit-Bereich nicht verwirklichen. Erst Gelder, für die keine direkten Gegenleistungen anfallen, schaffen ausreichend Spielräume, um spektakuläre, nicht an wirtschaftliche Interessen gebundene Ideen ausprobieren zu können.

Wir danken allen unseren Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Sie haben wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Umsetzung der einzigartigen **UMWELTFONDS**-Idee. Ohne ihre grosszügige Förderung mit grossen und auch mit kleinen Spenden wäre das Projekt **UMWELTFONDS** undenkbar.

Da wir keine Erlaubnis haben, unsere Spenderinnen und Spender namentlich vorzustellen, müssen wir dies in anonymisierter Form tun.

Bisher wurden im Jahr 2000 gespendet:

3x anonym 1.050 DM

Weitere Spenden erbeten mit dem Stichwort ‚Umweltschutz‘ auf das Konto

**Ökobank Frankfurt 24 83 12
BLZ 500 901 00**

Aktion Agio halbiert!

Für alle Einlagen, die bis zum 30. August 2000 bei uns eingehen, fällt nur der halbe Agio-Satz an. Damit können Sie jetzt besonders günstig einlegen.

Im Vergleich zu anderen Fonds ist der **UmweltFonds** mit seinem aktuellen Einlagevolumen von etwas mehr als 200.000 DM ein ausgesprochen kleiner Fonds. Der **UmweltFonds** muss erheblich wachsen, soll er seine Arbeit erfolgreich leisten. Diese Aktion soll das befördern

Nutzen Sie das Aktionsangebot. Stärken Sie den **UmweltFonds**, zeichnen Sie Ihre Einlage jetzt! Ein Zeichnungsformular liegt bei.

Kaufen Sie Butzelar

Die Initiative ‚Kunst gegen Konzerne‘ fördert die Arbeit der ‚Coordination gegen BAYER-Gefahren‘ (CBG). Namhafte Künstler stellen eines ihrer Werke zur Verfügung und spenden ihr Honorar.

Der bekannte Düsseldorfer Künstler Robert Butzelar hat als erster ein Werk gestiftet. Butzelar gilt als „Shooting-Star der jungen Kunstszene“ und blickt bereits auf eine große Zahl von Ausstellungen in renommierten Galerien in aller Welt zurück. Seine Werke werden zu hohen Preisen international gehandelt.

Nutzen Sie das Angebot von ‚Kunst gegen Konzerne‘. So günstig bekommen Sie Butzelar nie wieder.

Impressum

Der **FondsBrief** wird herausgegeben vom Vorstand des gemeinnützigen **UMWELTFONDS e.V.**

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Astrid Bönemann

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.07.2000.

Der **FondsBrief** ist zu erreichen über:

UMWELTFONDS

Postfach 15 04 18

40081 Düsseldorf

Fon 0211 - 26 11 210 / Fax 0211 - 26 11 220

eMail CBGnetwork@aol.com

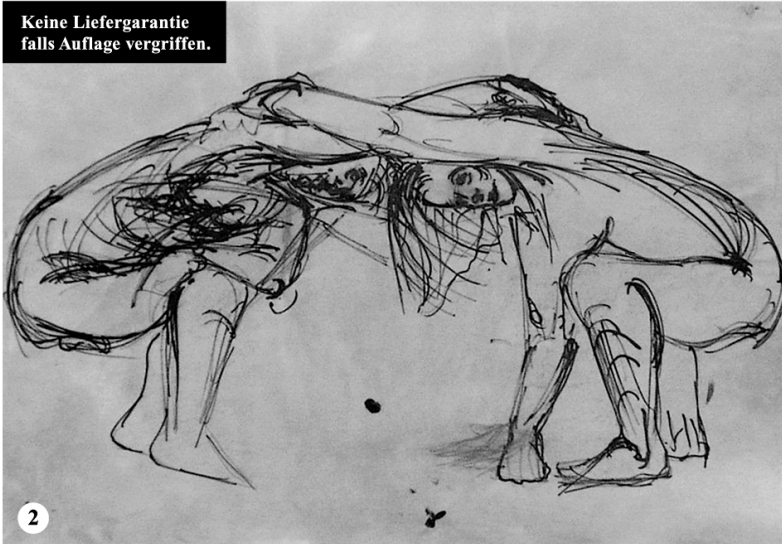
Bankverbindung:

Ökobank Frankfurt 24 83 12

BLZ 500 901 00

Aufgrund der Förderung des Umweltschutzes ist der Verein **UMWELTFONDS e.V.** mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Düsseldorf nach §5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Keine Liefergarantie
falls Auflage vergriffen.



Ja, ich bestelle:

Robert Butzelar
„Auseinandersetzungen, Spartakus I“ (Tusche auf Pergament)

_____ Expl. Butzelar-Uhr, für 98,- DM/Stück

_____ Expl. Butzelar-Offset-Lithografie „Auseinandersetzungen, Spartakus I“ für 168,- DM/Stück (Galeriewert 600,- DM). Ich weiß, daß für die Lithografie 150,- DM und für die Uhr 80,- DM direkt der COORDINATION GEGEN BAYER-GEFAHREN e. V. zugute kommen. Die Lastschrift habe ich ausgefüllt bzw. einen Scheck habe ich beigelegt (Versandkosten nicht vergessen).

Name _____

Adresse _____

Bank _____

BLZ _____

Kto.-Nr. _____

Unterschrift _____

Coupon an: COORDINATION GEGEN BAYER-GEFAHREN, Postfach 150418, 40081 Düsseldorf

Benefiz-Lithografie zur Förderung konzernkritischer Arbeit

Robert Butzelar (Jahrgang 1962) ist der Shootingstar der jungen Kunstszene. Seine Arbeiten sind expressiv, wild und an klassischen Motiven orientiert. Butzelar, der in Florenz und Düsseldorf Malerei studiert hat, begeisterte mit seinem Werk in vielen internationalen Ausstellungen. 1992 wurde er in Jena mit dem begehrten Botho-Graef-Kunstpreis ausgezeichnet.

Die Offset-Lithografie (ca. 50 x 70 cm) ist streng limitiert (300 Stück), datiert, nummeriert und handsigniert. Die Sammleruhr hat ein mattschwarzes Gehäuse und ein hochwertiges Lederarmband. Der Galeriepreis der Lithografie beträgt 600,- DM, der der Uhr 250,- DM. Bei uns erhalten Sie die Werke für

① nur **98,- DM**
(zzgl. 10 Mark für Versand)

② nur **168,- DM**
(zzgl. 10 Mark für Versand)

EDITION **KUNST GEGEN KONZERNE**
FÜR EINE SOLIDARISCHE UND GERECHTE WELT

